

Gebrauchte E-Auto-Batterien innovativ genutzt: MOON POWER stellt Second Life-Speicher vor

München, 18. September 2025: Hochvolt-Akkus sind nicht nur während ihres Einsatzes als Energiespeicher von batterieelektrischen Autos eine der Kern-Facetten der Energiewende, sondern auch darüber hinaus. MOON POWER zeigt, gemeinsam mit seinen starken Partnern Pramac Deutschland und B-ON, dass die Wiederverwertung von Batterien – die sogenannte Second Life-Nutzung – keine Zukunftsmusik ist. Unter dem Namen RE:LIFE stellt der führende Anbieter von ganzheitlichen Lösungen rund um E-Mobilität eine modulare Energiespeicherlösung auf Basis gebrauchter Fahrzeugbatterien, die im Modularen Elektroantriebsbaukasten (MEB) von VW genutzt werden, vor.

Was passiert mit Batterien, wenn ihr Einsatz im E-Fahrzeug endet? Diese Frage gewinnt mit dem Vormarsch der Elektromobilität zunehmend an Relevanz. Gleichzeitig geht mit der Mobilitätswende ein erhöhter Bedarf an Ladeinfrastruktur einher, während auch die Stromversorgung vor neuen Herausforderungen steht. Genau in diesem Dreiklang setzt MOON mit RE:LIFE an: Um eine ressourcenschonende und kosteneffiziente Alternative zu herkömmlichen Speichern zu schaffen, startete das Tochterunternehmen der Porsche Holding im Jahr 2023 das Projekt RE:LIFE – einen Second Life-Speicher, der nach seiner erfolgreichen Prototypen-Erprobung nun in die Produktion startet.

Batterien aus Elektrofahrzeugen verfügen nach ihrem Einsatz im Auto im Normalfall noch über mehr als 70 Prozent – oft sogar deutlich über 80 Prozent – ihrer ursprünglichen Kapazität. Daraus resultiert enormes Potenzial für eine zweite Nutzung – zum Beispiel als stationärer Energiespeicher. Die Batterien werden dafür technisch geprüft, mit Elektronik und einem Umrüstsatz ausgestattet und anschließend in einen modularen Speicherschrank integriert. Auf diese Weise wird nicht nur wertvoller Elektroschrott vermieden, sondern sinken die Produktionskosten deutlich.

Konstantin Pache, Projektleiter Technologie- und Innovationsprojekte der MOON POWER GmbH: *„Mit RE:LIFE zeigen wir, wie moderne Technologie und nachhaltiges Denken Hand in Hand gehen können – ohne Kompromisse bei Effizienz oder Sicherheit.“*

Vom Konzept zur Realität

Nach dem Startschuss für das ambitionierte Projekt 2023 wurde im Dezember 2024 der erste RE:LIFE-Prototyp am Standort MOONCITY Salzburg installiert. Zwei Speichereinheiten mit jeweils 30 Slots wurden in einem eigens dafür errichteten Prototypen-Teststand positioniert und in das lokale Energiemanagementsystem integriert. Seither dient der Speicher zur Eigenverbrauchsoptimierung, zur Entlastung von Netzspitzen (Peak-Shaving) und zur Zwischenspeicherung von PV-Energie. Ein besonderes

Augenmerk lag auf der sicheren Installation, beispielsweise durch erhöhten Hochvolt-Berührerschutz, der einen gefahrlosen Batteriewechsel ermöglicht.

Technisch ist RE:LIFE mit zwei Wechselrichtern ausgestattet, die gemeinsam 176 kVA AC-Leistung bereitstellen. Zudem nutzt der Energiespeicher 60 NMC-Traktionsbatterien der MEB-Plattform, die einen Brutto-Energieinhalt von 411 kWh bieten. Das vollklimatisierte Outdoorsystem folgt einer modularen Architektur, die eine flexible Skalierung ermöglicht, und wird durch das NextGen Energiemanagementsystem OptiMOON intelligent gesteuert.

Im Sommer 2025 erhielt das Projekt durch die Geschäftsführung der Porsche Holding Salzburg grünes Licht für die nächste Phase. Geplant ist die Produktion einer Kleinserie, deren Einheiten an ausgewählten Pilotstandorten innerhalb des Konzerns installiert und weiter getestet werden sollen.

Florian Fürtbauer, Bauabteilung | Teamleitung Elektrotechnik bei der PORSCHE IMMOBILIEN GmbH:

„Die geplanten Energiespeicher werden einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung der Energieautarkie unserer Standorte leisten.“

Starke Partner machen es möglich

Der erfolgreiche RE:LIFE Prototyp entstand in Zusammenarbeit mit Pramac und B-ON. Während das Projektteam bei MOON die Systemarchitektur, die Integration der Batteriemodule sowie die Testphase koordinierte und die spätere Einbindung in ein übergeordnetes Energiemanagementsystem verantwortete, entwickelte und produzierte Pramac das modulare Schranksystem. Zudem kümmerte sich der erfahrene Hersteller im Bereich Energiesysteme um die technischen Anpassungen an den Hochvoltbatterien. Dabei wurden besondere Anforderungen wie kompakte Bauweise, hohe Leistungsdichte und die Vorbereitung auf eine Zertifizierung gemäß IEC 62619 berücksichtigt. B-ON, ein Spezialist für Flottenelektrifizierung, stellte das Batteriemanagementsystem zur Verfügung und gewährleistete die zuverlässige Kommunikation innerhalb der Speichermodule.

Nils Armbruster, Chief Technology Officer bei B-ON:

„Stationäre Speicher sind ein Schlüssel für die Energiewende. Wir – B-ON – sind stolz, mit unserem Batteriemanagementsystem ein zentrales Element für den sicheren und effizienten Betrieb dieses Systems bereitgestellt zu haben.“

So gehen MOON POWER und MOON POWER Deutschland mit dem Second Life-Speicher RE:LIFE einen zukunftsweisenden Schritt in Richtung nachhaltige Energiespeicher.

Über MOON POWER

Die MOON POWER Deutschland GmbH ist eine Marke der Porsche Holding GmbH. Die Porsche Holding mit Firmensitz in Salzburg ist ein international tätiges Unternehmen, das die Geschäftsfelder Groß- und Einzelhandel mit den Marken der Volkswagen AG, Finanzdienstleistungen und IT-Systementwicklungen abdeckt. MOON POWER und MOON POWER Deutschland vertreiben markenübergreifend Lösungen für Ladeinfrastruktur sowie Energiemanagement. Das Ziel ist es mit speziell auf die Kunden zugeschnittenen Projekten jeder Größe, batteriebasierte Elektromobilität voranzutreiben und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Pressekontakt

Kilian Becker

Standortleitung

MOON POWER Deutschland GmbH

presse@moon-power.de